

Petra Wagner: 4. FACHTAG „KINDER STÄRKEN“, 23. Juni 2020

# Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

## als inklusives Praxiskonzept mit dem Fokus auf sozio-ökonomische Unterschiede

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



1

## Fachstelle Kinderwelten für VBuE<sup>©</sup> im ISTA

Der Ansatz Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung<sup>©</sup> wurde im Institut für den Situationsansatz seit 2000 entwickelt  
Grundlagen: Situationsansatz und Anti-Bias-Approach von Louise Derman-Sparks und Kolleg\*innen (Kalifornien)  
In **Kinderwelten** - Entwicklungs- und Verbreitungsprojekten  
Förderung von 2000-2010 durch die Bernard van Leer Foundation, seit 2007 auch durch das BMFSFJ  
Seit 2009 systematische Bezugnahme auf Inklusion  
Seit 2011: **Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung<sup>©</sup>**  
Seit 2020: Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Kindesalter (BMFSFJ, *Demokratie leben!*) mit dem DKHW e.V.

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



2

**Kinder und Gesellschaft**

**Identitätsentwicklung:**  
Kinder entwickeln ihr Verständnis von sich selbst aus Informationen über sich und andere Menschen  
Dies geschieht im jeweiligen **gesellschaftlichen Kontext:**  
Entlang welcher Kategorien Unterscheidungen vorgenommen und wie Unterschiede bewertet werden, beeinflusst die Identitätskonstruktionen von Kindern und ihre Bildungsprozesse (Selbstbild, Bild von Anderen, Vorurteile)

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA  
Plakat: Annika Sulzer/ Fachstelle Kinderwelten  
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)  
Institut für den Situationsansatz

3

## Kinder und sozio-ökonomische Unterschiede

- Die wenigen Untersuchungen deuten darauf hin, dass Kinder bereits im Kindergartenalter sozio-ökonomische Unterschiede wahrnehmen und stereotype Vorstellungen auszubilden beginnen.
- Im Kindergartenalter unterscheiden Kinder „arm“ und „reich“, es sind die Gegensätze in ihren ersten Vorstellungen von sozio-ökonomischer Gruppenzugehörigkeit.
- Freundschaftsbeziehungen sind häufig innerhalb derselben sozio-ökonomischen Gruppe angesiedelt.
- Kinder mit höherem sozialen Status sind besser angesehen als Kinder mit niedrigem sozio-ökonomischen Status. Letztere werden als Spielpartner häufiger abgelehnt.

In: Mac Naughton, Glenda M. (2006): Respect for diversity. An international overview. Bernard van Leer Foundation: Den Haag (Working Papers in Early Childhood Development, Nr. 40), [www.bernardvanleer.org](http://www.bernardvanleer.org)

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA  
Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)  
Institut für den Situationsansatz

4

## Kinder und sozio-ökonomische Unterschiede

„Nach meiner Ankunft in Deutschland Ende der 1970-er Jahre lebte ich mit meiner Mutter in einem Erstaufnahmелager. Manchmal kamen am Wochenende Familien vorbei und brachten für uns gebrauchte Kleidung und Spielsachen. Ich habe das gehasst, weil ich wusste, sie geben uns nur das, was sie selbst nicht mehr brauchen, sie teilen nicht wirklich mit uns.“ (Zitat Sharnoush K).

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



5

## Kinder und sozio-ökonomische Unterschiede

Fall	Zentrales Problem der Familie	Zentrales Problem des Kindes
Tina	Passivität der allein erziehenden Mutter	Mädchen möchte mehr erleben, hätte gerne mehr Freund*innen
Anton	Schichtarbeit der Mutter, materielle Engpässe	Junge leidet unter erzwungener Selbstständigkeit durch die Schichtarbeit der Mutter
Dorothee	Verschuldung durch Hauskauf	Mädchen leidet unter unterkühltem Familienklima und überforderndem Erziehungsstil
Sarah	Überforderung der Mutter	Mädchen wird gehänselt und ausgelacht, fühlt sich zu dick
Karsten	Invalidität des Vaters, große Kinderzahl	Junge fühlt sich allein, wünscht sich mehr Freunde und Zuneigung

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

In: Karl August Chassé, Margherita Zander, Konstanze Rasch (2005): Meine Familie ist arm. Wie Kinder im Grundschulalter Armut erleben und bewältigen. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



6

## Kinder und sozio-ökonomische Unterschiede

„Als Arbeiterkind spürt man die Klassenzugehörigkeit am ganzen Leib.“ (91)

„Ich habe die Zugehörigkeit zu einer Klasse immer gespürt. Was nicht dasselbe ist, wie einer selbstbewussten Klasse anzugehören. (...) Im Alltagsleben macht sich die Gruppenzugehörigkeit trotzdem bemerkbar. Etwa wenn meine Mutter meinen Bruder und mich an schulfreien Tagen zum Putzen mitnahm: Während sie arbeitete, blieben wir in der Küche sitzen und lauschten, wie ihre Arbeitgeberin dies oder jenes von ihr verlangte, wie sie Lob und Tadel aussprach.“ (93)

„Wer diese Welt kennt, weil er sie erlebt hat und ein Teil von ihr gewesen ist, dem fällt es schwer, zu ihr zu stehen und sich auf sie zu berufen.“ (90)

In: Didier Eribon (2017): Rückkehr nach Reims, Suhrkamp: Berlin



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



7

## Klassenzugehörigkeiten

„Die Klasse, in die jemand geboren wird, prägt das Verständnis für die Welt und die Zugehörigkeit. Die Klasse bestimmt die Ideen, das Verhalten, Einstellung, Wertigkeiten und Sprache. Sie bestimmt, wie jemand denkt, fühlt, handelt, aussieht, spricht, sich bewegt, (...) sie bestimmt die Arbeit, die wir als Erwachsene machen (...) Klasse betrifft alle Bereiche unseres Lebens (...) In anderen Worten: Klasse ist ein soziales Konstrukt und allumfassend.“

In: Langston, Donna (2000): Tired of Playing Monopoly? In: Adams, M. (Hrsg.): Readings for diversity and social justice. New York [u.a.]: Routledge.



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



8

## Armut und Klassismus

Armut ist das Ergebnis der Vorenthaltung von Ressourcen und Rechten, die bestimmte Gruppen von Menschen besonders trifft.

**Klassismus** ist die diskriminierende Ideologie, die glauben lässt, dass sie dies "selbst verschuldet" hätten. Ungleiche Verteilung und Ungleichbehandlung werden damit gerechtfertigt.

Klassistische Überzeugungen werden von den Einzelnen verinnerlicht, gelten als "normal" und "selbstverständlich" und sind deshalb besonders wirkmächtig.

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



9

## Verinnerlichung von Klassismus: Sprichwörter

- Jeder ist seines Glückes Schmied
- Haste was, biste was, haste nichts, biste nichts
- Geld regiert die Welt
- Jeder ist sich selbst der Nächste
- Müßiggang ist aller Laster Anfang
- Ohne Fleiß kein Preis

Welche ähnlichen Sprichwörter kennen Sie? Inwiefern haben diese Sie beeinflusst/ geprägt?

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



10

## Was bedeutet Armut?

„Armut ist eine defizitäre Lebenslage, die 24 Stunden am Tag wirkt und damit die gesamte Lebenssituation des Betroffenen prägt. Sie beschränkt die Handlungssowie die Entscheidungsspielräume der Familie und die Bedingungen des Aufwachsens des jungen Menschen. Armut bestimmt den sozialen Status und den Habitus der Familie, somit auch des Kindes. Armut prägt Handlungs- und Bewältigungsstrategien.“

(Holz, Gerda (2011): Ansätze kommunaler Armutsprävention – Erkenntnisse aus der AWO-ISS-Studie „Kinderarmut“ [http://www.jugendsozialarbeit.de/media/raw/VORTRAG\\_GERDA\\_HOLZ\\_ARMUTSPRAEVENTION.pdf](http://www.jugendsozialarbeit.de/media/raw/VORTRAG_GERDA_HOLZ_ARMUTSPRAEVENTION.pdf))

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



11

## Stigmatisierung armer Familien

- Zur Unterversorgung und mangelnden gesellschaftlichen Teilhabe kommt die Stigmatisierung armer Kinder und Familien, die zusätzlich belastet.
- Sie folgt der Ideologie von der „Meritokratie“: Es ist die Vorstellung, dass man in dieser Gesellschaft seiner Leistung entsprechend entlohnt werde. Wer nicht erfolgreich ist, hat sich folglich nicht genügend angestrengt und ist selbst schuld an seiner Misere.

Wagner, Petra (2014): Was Kita-Kinder stark macht: Gemeinsam Vielfalt und Fairness erleben. Cornelsen)

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



12

## Stigmatisierung armer Familien

„bildungsferne“ oder „bildungsnahe“ Familien

- macht Bildungschancen zur persönlichen Eigenschaft von Menschen
- statt die Barrieren und Auslesemechanismen zu problematisieren, die den Zugang zu Bildung an bestimmte Voraussetzungen knüpfen.
- Schuldzuweisungen an die Benachteiligten rechtfertigen soziale Ungleichheit und sind ein wirksames Mittel der Entsolidarisierung.

(Wagner, Petra (2014): Was Kita-Kinder stark macht: Gemeinsam Vielfalt und Fairness erleben. Cornelsen)

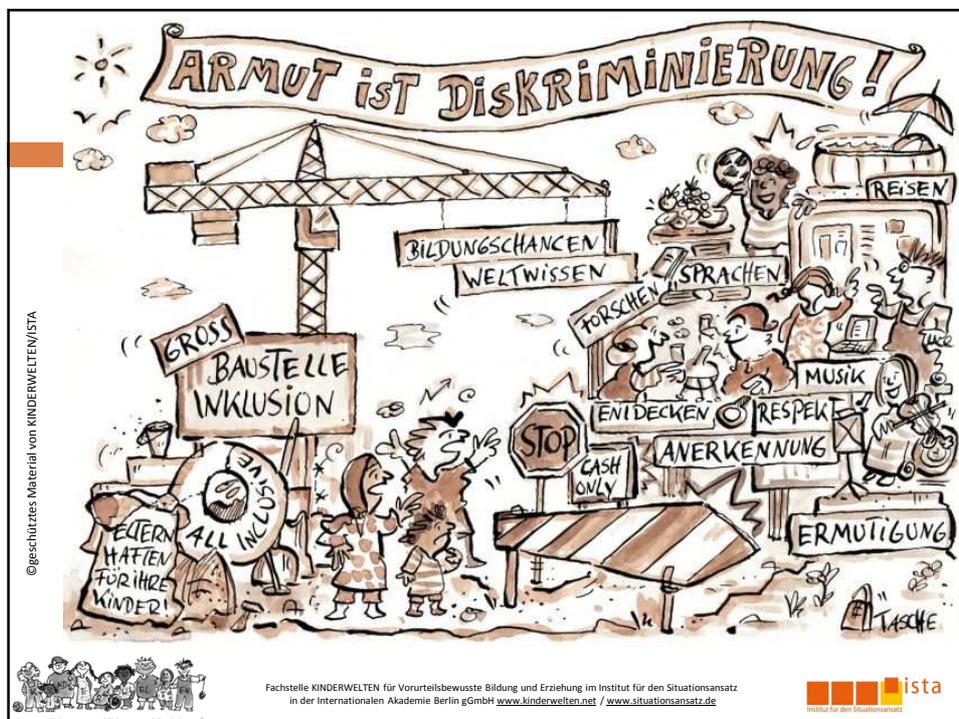
©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



13



©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



14

## Inklusive Blickschärfungen mit dem Ansatz Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung<sup>©</sup>



©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



15

## Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung<sup>©</sup>

- Kompetenter Umgang mit Unterschieden: Vorhandene Unterschiede berücksichtigen und zum Thema machen ohne Kinder und ihre Familien zu stigmatisieren.
- Klares Nein zu Ausgrenzung: Herabwürdigungen, Abwertungen und Ausgrenzung wahrnehmen und sich ihnen widersetzen, ohne Relativierungen und Rechtfertigungen zuzulassen.
- Entwicklung einer inklusiven Alltagspraxis =  
**systematische Realisierung von Inklusion**

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



16

## Vier Ziele Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung<sup>®</sup>

- Ziel 1: Alle Kinder in ihren Identitäten bestärken
- Ziel 2: Allen Kindern Erfahrungen mit Unterschieden ermöglichen
- Ziel 3: Das kritische Denken über Einseitigkeiten und Ungerechtigkeit anregen
- Ziel 4: Das Aktivwerden gegen Einseitigkeiten und Ungerechtigkeit ermutigen

Erfordert eine systematische Qualitätsentwicklung entlang der vier Ziele für Kinder, korrespondierend zu vier Zielen für Fachkräfte und Leitung und zu Qualitätsansprüchen für Kitaträger

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



17

## Pädagogische Praxis vorurteilsbewusst gestalten in der...

Lernumgebung



Interaktion mit Kindern



Zusammenarbeit  
Im Team



Zusammenarbeit  
mit Eltern



©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



18

## Armutssensibles Handeln in Kitas

- Herausforderungen:
  - Der sozio-ökonomische Status eines Kindes ist häufig verknüpft mit anderen Identitätsmerkmalen wie Familienkonstellation, ethnisch-kulturelle Herkunft, Aufenthaltsstatus, Fluchtgeschichte.
  - Armut ist ein übermächtiges Exklusionsrisiko, das zunehmend auch geringverdienende pädagogische Fachkräfte selbst betrifft.
- ➔ Spannungen mit besserverdienenden Eltern und mit Eltern, die Transferleistungen bekommen

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



19

## Armutssensibles Handeln in Kitas



### Lernumgebung

Kinderbücher zu  
Armut/ Klassismus

Empfehlungsliste: [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net)

Kritische Sichtung der  
Materialien auf  
klassistische  
Einseitigkeiten

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



20

## Armutssensibles Handeln in Kitas

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Das ist Verena.

### Interaktion mit Kindern

Mit Kindern über sozioökonomische Unterschiede sprechen

**Verena** wird bald sechs. Sie lebt zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Kater Mikesch. Neulich hatte Verenas beste Freundin Alina Geburtstag und Verena wollte ihr eine Hörspiel-CD kaufen. Aber ihre Mama hat gesagt, sie hat nicht genug Geld dafür. Also haben sie eine gebrauchte CD schön eingepackt und Alina hat sich darüber gefreut. Aber ein anderes Mädchen sagte: „Iih, die ist ja gebraucht!“ Und alle Kinder haben auf die CD geguckt. Da hat sich Verena geschämt.

**Qualitätsansprüche Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung:** Wir widersprechen ausdrücklich Äußerungen oder Kommentaren, die Menschen abwerten und herabwürdigen können, und begründen unseren Widerspruch in einer sachlich-ruhigen Form.



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



21

## Armutssensibles Handeln in Kitas

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

### Zusammenarbeit mit Eltern

In einer Kita fällt auf, dass Kinder bei bestimmten Kita-Aktivitäten ohne nachvollziehbare Gründe fehlen. Die Erzieher\*innen führen Gespräche mit Eltern und Kindern und stoßen auf ein Tabu: Über die vorhandene soziale Ungleichheit und deren Folgen für die Familien und ihre Kinder wird Stillschweigen bewahrt.

Die Gespräche mit Eltern ergeben, dass manche über ein sehr geringes Familieneinkommen verfügen, das es ihnen nicht erlaubt, für die Kinder all das zu kaufen, was sich andere Familien leisten können. Die Eltern möchten sich dies jedoch nicht anmerken lassen. Sie möchten grundsätzlich „mithalten“ und versuchen das – und stoßen an Grenzen ihres Budgets.

Dann sagen sie z. B. den geplanten Besuch der Kindergruppe in ihrer Wohnung unter einem Vorwand ab, denn sie befürchten, die Kinder nicht genauso gut bewirten zu können, wie es andere Familien tun. Oder sie finden eine „Entschuldigung“, warum ihr Kind einen Ausflug nicht mitmachen kann.

Gerlinde Ries-Schemainda in: Wagner, Petra (2014): Was Kita-Kinder stark macht: Gemeinsam Vielfalt und Fairness erleben. Cornelsen



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



22

## Armutssensibles Handeln in Kitas

Einrichten eines Unterstützungs-Fonds „Allen Kindern Teilhabe ermöglichen“ und „Stigmatisierungen vermeiden“

- Das Thema „soziale Ungleichheit“ bleibt nicht in der Tabuzone. Wir reden darüber und finden Lösungen.
- Kein Kind erlebt, dass es an zusätzlichen Bildungsangeboten oder anderen Aktivitäten nicht teilhaben kann, weil die finanziellen Mittel in der Familie fehlen.
- Betroffene Eltern werden nicht in Verlegenheit gebracht. Sie müssen sich nicht öffentlich outen, um Unterstützung zu erhalten.

Gerlinde Ries-Schemainda in: Wagner, Petra (2014): Was Kita-Kinder stark macht: Gemeinsam Vielfalt und Fairness erleben. Cornelsen

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



23

## Armutssensibles Handeln in Kitas

### Zusammenarbeit im Team

#### Arbeit am Thema „Armut“ im Team

- **Wissenserweiterung:** Fachwissen über Armut und Klassismus, Kenntnisse über Sozialdaten des Stadtteils
- **Selbstreflexion:** Meine Erfahrungen mit sozio-ökonomischen Unterschieden, mit klassistischen Überzeugungen
- **Praxisreflexion:** Fallbesprechungen, Planung pädagogischer Vorhaben ohne Kosten
- **Praxisgestaltung:** Konkrete Veränderungen einführen, Wirkung beobachten, auswerten

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



24

**WAS MIT KINDERN**  
Der pädagogische Fachverlag  
www.wamiki.de

**INKLUSION IN DER KITA**  
**Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten**

**INKLUSION IN DER KITA**  
**Die Lernprozesse zur Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung begleiten**

**INKLUSION IN DER KITA**  
**Die Interaktion mit Kindern vorurteilsbewusst gestalten**

**INKLUSION IN DER KITA**  
**Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten**

Gefördert vom **Verteilt im BMFSFJ-Bundesprogramm Frühe Chancen an die „Sprache-Kitas“**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)

**ista**  
Institut für den Situationsansatz

25

Qualitätshandbuch für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®

**Qualitätshandbuch für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in Kitas**  
Verfahren und Instrumente für die interne Evaluation zur Weiterentwicklung inklusiver pädagogischer Praxis  
Institut für den Situationsansatz/Fachstelle Kinderwelten (Hrsg.)

**INKLUSION IN DER PRAXIS #5**  
**Die Kita vorurteilsbewusst leiten**

**INKLUSION IN DER FORTBILDUNGSPRAXIS**  
**Lernprozesse zur Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung begleiten**  
Ein Methodenhandbuch

Neu erschienen im Juni 2018 in der Reihe Inklusion in der Kita im Wamiki Verlag:

Band 5: Die Kita vorurteilsbewusst leiten

Band 6 Inklusion in der Fortbildungspraxis: Lernprozesse zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung begleiten. Ein Methodenhandbuch

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Zu beziehen über: Fachstelle Kinderwelten [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net)

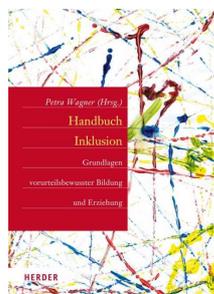
**ista**  
Institut für den Situationsansatz

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)

**ista**  
Institut für den Situationsansatz

26

## Publikationen der Fachstelle Kinderwelten



© geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

**Wagner, Petra** (2014): Was Kita-Kinder stark macht: Gemeinsam Vielfalt und Fairness erleben. Cornelsen

**Wagner, Petra** (Hrsg.) (2017): Handbuch Inklusion. Grundlagen einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung. Verlag Herder, Freiburg im Breisgau. (überarbeitete Neuausgabe)

**Sandra Richter** (2017): Frühpädagogische Konzepte praktisch umgesetzt: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in der Kita. Cornelsen Scriptor, Berlin. ISBN 978-3-589-15192-9.

**Sulzer, Annika/ Wagner, Petra** (2011): Inklusion in Kindertageseinrichtungen: Qualifikationsanforderungen an die Fachkräfte. Expertise der WIFF, [www.weiterbildungsinitiative.de](http://www.weiterbildungsinitiative.de)



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



27

## Fachstelle KINDERWELTEN

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im **Institut für den Situationsansatz** in der Internationalen Akademie Berlin INA gGmbH

[www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)

[www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net)

Muskauer Str. 53, 10997 Berlin

Leitung: Petra Wagner

© geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)



28